Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 17. August 2011 um 19:30 Uhr

Die zweite Auflage des *Protest Cable Call*, Teil der *WWA Wake Park World Series*, bot vergangenes Wochenende einiges an Überraschungen.
Maxine Sapulette konnte nicht teilnehmen und musst so ihre Favoritenrolle abgeben.
Top Wakeboarder wie Lior Sofer und Steffen Vollert wurden überraschenderweise schon im Viertelfinale eliminiert und der amtierende
WWA
Weltmeister Tom Fooshee stürzte im Finale und verpasste so einen erneuten Sieg beim *Protest Cable Call*
.

Das glatte Wasser und milde Temperaturen boten perfekte Wakeboard-Bedingungen, die auch der leichte Regen am ersten Tag nicht zunichte machen konnte. Am Final-Tag zeigten die angereisten Rider in einem extrem starken Fahrerfeld absolute Topleistungen und konnten mit hohen Inverts und technisch anspruchsvollen Kombinationen auf den Obstacles überzeugen.

Es war klar, dass die arrivierten Jungs sich nicht zurück lehnen und ausruhen konnten, denn der Nachwuchs heizte kräftig ein. Das erst 13-jährige Wunderkind Daniel Grant aus Thailand konnte sich bei den Pro Men Wakeboard Platz 3 sichern. Viele seiner internationalen Konkurrenten werden neidisch sein, mit welcher Leichtigkeit er unter anderem einen S-Mobe und einen 9er auf das Wasser stellte. Bei den Wakeskatern konnte Andy Kolb die Judges überzeugen und Denise De Haan ging als Siegerin der Pro Woman nach Hause.


Daniel Grant konnte mit Platz 3 bei den Pro Men Wakeboard abermals sein Talent beweisen

Der Gewinner des Wochenendes aber war der 18-jährige Hamburger Jung, Fredy von Osten. Er konnte schon im Obstacle Only ganz oben aufs Treppchen steigen und lies dabei unter anderem seinen Liquid Force Teamkollegen Felix Georgii, der als absoluter Spezialist auf Obstacles bekannt ist, hinter sich. Fredy zeigte somit einmal mehr, dass er nicht nur im "klassischen Contest" ganz vorne mitmischt, sondern auch auf Rails, Boxen und dem Kicker zur absoluten Weltelite gehört. Die Krönung war letztlich trotzdem der Sieg bei den Pro Men Wakeboard vor seinem Red Bull Teambuddy, Dominik Gührs. Fredy zeigte folgenden Run: TS FS 900 über den linken Kicker, gefolgt von einem Crowmobe, Raley-5, ein HS FS 630 Transfer 90 Out an der Funbox, dann einen Mobe-5 und ein bisschen Jibben mit 270-On-Spin-270-Off am Rail, einen KGB, etwas gepresse auf dem Rooftoprail um dann Slimchance, Backroll Blind und abschließend einen 540 über den Kicker zu zeigen. Diesem Trickfeuerwerk konnte die Konkurrenz nichts mehr entgegensetzen!



Fredy von Osten holte sich den Doppelsieg beim Protest Cable Call 2011

Hier die kompletten Results der Finals:

Pro Men

1. Frederic van Osten, GER 2. Dominic Guehrs, GER 3. Daniel Grant, THI 4. Tom Fooshee, USA

Obstacles Only

1. Frederic von Osten, GER 2. Felix Georgii, GER 3. James Young, UK 4. Dominic Guehrs, GER

Pro Men Wakeskate

1. Andy Kolb, GER 2. Leo Labadens, FR 3. Elias Erkan, GER 4. Daniel Grant, THI

Pro Women

1. Denise de Haan, NL 2. Tor Young, UK 3. Kirsteen Mitchell, UK 4. Sophie Reimers, GER

Open Men

1. Devi Sentrop, NL 2. Tommy Swaan, NL 3. Jan Kerkhoven, NL 4. Loic Girard, FR

Hier das Video vom Finaltag:

An dieser Stelle Gratulation an alle Gewinner. Fredy hat mit seinem Sieg die Ansage für die *Telekom Extreme Playgrounds* gemacht, bei denen er in nicht mal zwei Wochen seinen Titel sicher verteidigen will. Man darf sich also auf ein fettes Battle in der Pinneberger Strandarena freuen. Für mehr Infos zum
Protest Cable Call
besucht deren Website:
www.protestcablecall.com

Text: Veranstalter & Benjamin Wiedenhofer
Übersetzung: Benjamin Wiedenhofer
Bilder: Veranstalter & Ydwer van der Heide